MITTE LINKS CSP

Gelebte Solidarität und Achtung vor der Umwelt

Die Mitte Links - CSP Schweiz
im Überblick
www.csp-pcs.ch
PC-87-132107-4

Unabhängig statt gekauft

Unsere Partei stand von jeher für Unabhängigkeit - die Kantonalpartei des Kantons Jura hat das i für indépendant sogar ganz bewusst im Namen behalten.
Die Mitte Links - CSP bekommt keine grosszügigen Zuwendungen von Banken, Versicherungen, Krankenkassen und anderen Interessenverbänden. Wir vertreten die Interessen von Menschen, die kein Geld in die Verteidigung ihrer Partikularinteressen investieren (und dann auch noch von den Steuern abziehen) können. Uns fehlen daher des Öfteren die finanziellen Mittel, um in den Medien so präsent zu sein, wie wir es gerne möchten.
Aber dafür schreibt uns auch niemand vor, was wir zu tun und zu lassen haben. Wir müssen keine Rücksicht nehmen auf die Interessen von Geld- und Auftraggebern, sondern können die uns wichtigen Werte und Anliegen geradlinig und konsequent verteidigen.
Diese Unabhängigkeit ist uns wichtig – ihretwegen verzichten wir gerne auf eine finanzielle Besserstellung.

Solidarisch statt rassistisch

Soziale Gerechtigkeit ohne Solidarität ist ein Ding der Unmöglichkeit. Die Besserstellung von Familien sowie wirtschaftlich und sozial Benachteiligter erfordert ein hohes Mass an Solidarität - innerhalb unserer Gesellschaft, innerhalb unseres Landes, aber auch grenzüberschreitend. Die Solidarität ist der Zement, der unsere Gesellschaft zusammenhält. Der noch vor Kurzem hochgelobte Neoliberalismus wurde als egoistischer Opportunismus entlarvt, der drauf und dran ist, den gesellschaftlichen Zusammenhalt in unserem Land ernsthaft und dauerhaft zu gefährden.
Wir wehren uns auch dagegen, Ängsten und Sorgen der Bevölkerung mit populistischen Scheinlösungen zu begegnen. Es ist nicht unsere Art, aus wahltaktischen Überlegungen Mitmenschen schlecht zu machen und zu marginalisieren.
Selbst wenn wir in gewissen Kreisen damit auf Unverständnis stossen - wir werden nie mit den Wölfen heulen.

Umweltbewusst statt verschwenderisch

Der ökologische Fussabdruck der Schweiz ist eindeutig zu hoch - von einer nachhaltigen Entwicklung sind wir leider meilenweit entfernt! Wir müssen unsere Ansprüche umweltverträglicher befriedigen, unseren Verbrauch an Ressourcen reduzieren.
Wir stellen uns der Herausforderung, unsere postindustrielle, ressourcenverschwendende Lebensweise zu hinterfragen – Gesundschrumpfung und qualitatives Wachstum sind für die Mitte Links - CSP keine leeren Schlagworte, sondern glaubhafte Alternativen zum blinden Wachstumsglauben.

Ich danke Ihnen für Ihr Engagement

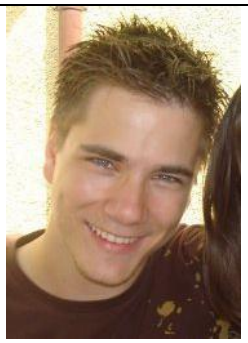
Marius Achermann
Präsident Mitte Links - CSP Schweiz

Das bedeutet konkret:

- ➔ Wir unterstützen eine nachhaltige Umweltpolitik.
- ➔ Wir engagieren uns für eine ökosoziale Wirtschaftspolitik, welche folgende Ziele verfolgt: Sicherung wirtschaftlicher Leistungsfähigkeit, Erhaltung des sozialen Friedens, Erhaltung der natürlichen Lebensgrundlagen.
- ➔ Wir fordern dementsprechend, dass die Wirtschaft ihre Verantwortung wahr-nimmt und von ihr verursachte soziale Kosten mitträgt.
- ➔ Wir wollen, dass Kinder und Jugendliche in der Volksschule ganzheitlich gefördert werden.
- ➔ Wir setzen uns ein für genügend Lehrstellen, damit der Einstieg ins Berufsleben allen Jugendlichen gelingt.
- ➔ Wir wollen sichere Arbeitsplätze und gerechte Löhne.
- ➔ Wir unterstützen die Verstärkung der beruflichen Integration von Menschen mit besonderen Bedürfnissen.
- ➔ Wir setzen uns für sichere und existenzsichernde Renten ein.
- ➔ Wir fordern eine Einheitskrankenkasse. Gesundheit ist für uns ein Zustand umfassenden körperlichen, geistigen und sozialen Wohlbefindens.
- ➔ Wir wollen eine Grundversorgung für alle.
- ➔ Wir setzen uns für einen grosszügig ausgelegten Asylbegriff ein.
- ➔ Wir fordern eine gesamtschweizerische Steuerharmonisierung, um den Steuerwettbewerb zu stoppen.

Vorstand

Vorstand und Präsidium der Mitte Links - CSP Schweiz setzen sich aus Vertreterinnen und Vertretern der beigetretenen Kantone zusammen.

 Marius Achermann Präsident Leiter der kantonalen Fachstelle für Natur- und Landschaftsschutz	 Beat Bloch Vize-Präsident Richter Kantonsrat ZH Präsident CSP ZH	 Célestin Taramarcaz Archäologe Vorstand PCS VR Grossratsvertreter VS Generalrat Fully VS
 Quentin Haas Student in biomedizine Wissenschaften PCSi Jura	 Maxime Jeanbourquin Sekundarlehrer Vorstand PCSi Jura	 Diego Frieden Ökonom Gewerkschaftssekretär Syna Vorstand Mitte Links-CSP FR Generalrat Freiburg

Weitere Adressen:

Präsidium: Marius Achermann, Impasse du Jura 12, 1754 Avry-sur-Matran, Tel. 079/692 53 58, Achermann_Avry@sunrise.ch

Sekretariat: Marlies Schafer-Jungo, Zentralsekretariat Mitte Links - CSP Schweiz, Eichenstrasse 79, 3184 Wünnewil, Tel. 026 496 30 74, info@csp-pcs.ch

Finanzen

Für unsere Arbeit sind wir auf Ihre finanzielle Unterstützung angewiesen.
Postcheckkonto: 87-132107-4.

Die einzelnen Kantone im Überblick

Kanton	Seit	Mandate
Freiburg	1980	4 GrossrätInnen auf 110 27 GemeinderätInnen 15 GeneralrätInnen
Jura	1956	8 GrossrätInnen auf 60 4 GrossratsstellvertreterInnen 14 Stadträte 4 StadtratsvertreterInnen 2 GemeindepräsidentInnen 12 GemeinderätInnen 3 Vizepräsi. Gemeindeversammlung 12 GeneralrätInnen 1 Sekretär des Grossen Rates 1 Sekretär der parl. Gruppe
Luzern	1970	
Zürich	1995	1 Kantonsrat auf 180 1 Vertretung in der Sonderschul-Kommission
Valais romand	2005	3 GrossrätInnen 3 Grossratsvertreterin 2 GemeinderätInnen 9 GeneralrätInnen

Kontakte in den Kantonen:

Freiburg	Philippe Wandeler	ph.wandeler@sunrise.ch
Jura	Géraldine Beuchat	geraldinebeuchat@bluewin.ch
Luzern	vakant	info@csp-pcs.ch
Valais romand	Raymond Borgeat	rv.borge@bluewin.ch
Zürich	Beat Bloch	zh@csp-pcs.ch